

WIENAND

Kunst in Büchern

seit 1949



Frühjahr 2026



Liebe Freundinnen und Freunde des Verlags,

mit dem bevorstehenden Frühjahr erwacht die Lust, Neues zu entdecken, auf Reisen zu gehen und die Wintermüdigkeit hinter sich zu lassen.

Passend dazu entführt der Katalog *Sehnsucht nach dem Süden* nach Italien, dem Sehnsuchtsland der Deutschen. Der Band lädt dazu ein, die Werke deutschsprachiger Künstler aus der Mitte des 19. Jahrhunderts zu entdecken und sich vom italienischen Flair in Bann ziehen zu lassen.

Die Zeichnerin Nanne Meyer geht in dem Katalog *Gezieltes Umherirren* mit ihren neu entstandenen Arbeiten in einen Dialog mit der Karlsruher Orangerie: Die ehemals exklusive Zitrusfrucht öffnet Raum für assoziationsreiche Metaphern – von goldenen Früchten bis hin zu strahlenden Sonnen.

Migration ist hierzulande ein Dauerthema. Der Katalog *Süße Heimat* versammelt künstlerische Reflexionen migrantischer Erfahrungen: Erinnerungen an das Zurückgelassene, Hoffnung und Neuanfang sowie Identitätsfindung zwischen unterschiedlichen Kulturen.

Begrüßen Sie mit uns das Frühjahr!

Ihr

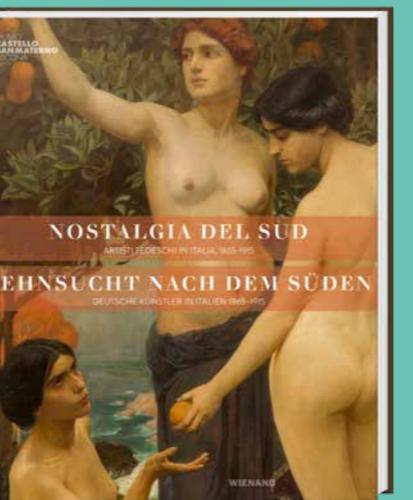
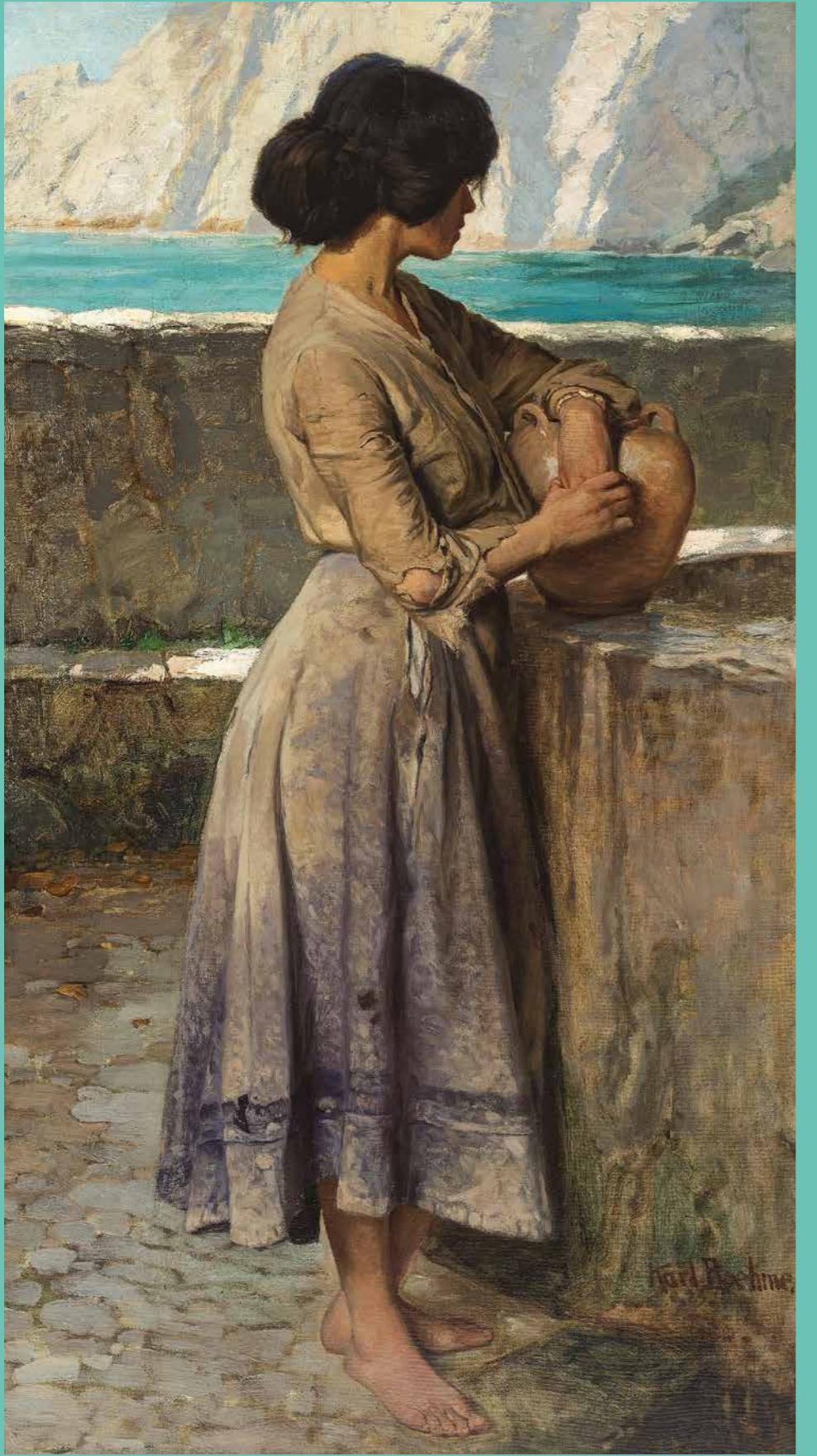
Mirael Gierauw
und das Team des Wienand Verlags



Die neuen Bücher

- | | | | |
|-----------|--|-----------|--|
| 6 | Sehnsucht nach dem Süden
Deutsche Künstler in Italien 1865–1915
Nostalgia del sud - Artisti tedeschi in Italia, 1865-1915 | 26 | Künstlerhäuser in NRW |
| 8 | Gerhard Hoehme
enträtsel nicht die Orte | 28 | Wienands Kleine Reihe |
| 10 | Süße Heimat
Deutsch-türkisches Leben in der Kunst
German-Turkish Life in Art | 30 | Sabrina Rothe. Gärten
Vom Festhalten der Zeit
Capturing time |
| 12 | Nanne Meyer
Gezieltes Umherirren | 32 | Veronika Moos
nicht mehr und dann |
| 14 | Ideen haben ist gut,
Ideen umsetzen ist besser.
40 Jahre Stiftung für Kunst und Kultur e. V. | 33 | Unsere Knochen schlagen
die Knochen
Eine künstlerisch-wissenschaftliche
Erkundung des Alter(n)s |
| 16 | Bravo! Bravissimo!
200 Jahre Theater Aachen | 34 | Paula Becker & Otto Modersohn
Kunst und Leben |
| 18 | Wolfgang Hollega | 36 | Kunst von A bis Z |
| 20 | Jaume Plensa | | |
| 22 | Albert Fürst
Werke 1953 bis 2013 | | |
| 24 | Max Uhlig
Aquarell-Riss-Collagen 2021–2024 | | |

Italienisches Flair



Sehnsucht nach dem Süden

Deutsche Künstler in Italien 1865–1915
Nostalgia del sud - Artisti tedeschi in Italia, 1865–1915

Hg. Harald Fiebig und Ilse Ruch
für die Kulturstiftung Kurt und
Barbara Alten, Solothurn
Mit Beiträgen von Emanuele Bardazzi,
Manuel Carrera, Sarah Kinzel, Alexander
Kunkel, Susanne Scherrer, Julia Tietz
deutsch/italienisch
224 Seiten mit ca. 100 Abb.
21 x 25,5 cm, gebunden mit Glattschnitt
ISBN 978-3-86832- 849-3
€ 34,- (SFr 41,50)
Erscheint im April 2026



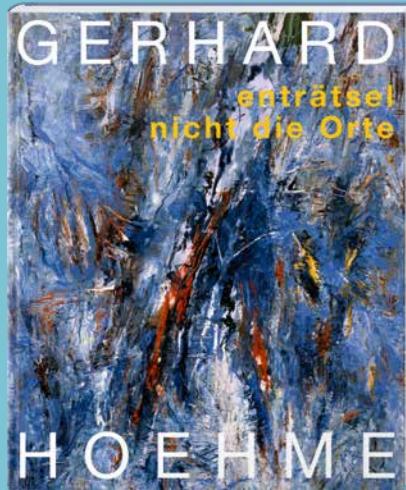
Ausstellung

Museo Castello San Materno, Ascona
Fondazione per la cultura Kurt e Barbara Alten
26. April bis 23. August 2026

Wie kaum ein anderes Land zog Italien im 19. Jahrhundert Künstlerinnen und Künstler aus ganz Europa in seinen Bann. Sie wurden angelockt von weltberühmten Kunstschatzen aus Antike, Renaissance und Barock, Landschaften von unvergleichlicher Schönheit sowie einer Bevölkerung, die in lebendiger Verbundenheit zu ihren überlieferten Traditionen stand.

Das Katalogprojekt »Sehnsucht nach dem Süden« vereint Gemälde, Plastiken und Zeichnungen deutschsprachiger Künstler, die zwischen der Mitte des 19. Jahrhunderts und dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs in Italien wirkten. Einige von ihnen – darunter Otto Greiner, Adolf Hirémy-Hirschl oder Sigmund Lipinsky – widmeten sich in ihren Werken antiken Lebensformen und klassischen Idealen, während andere, etwa Oswald Achenbach oder Ludwig Passini, die Landschaften und Stadtszenen zwischen Venedig, Rom und dem Golf von Neapel in den Mittelpunkt ihres Schaffens stellten. Rund 40 Werke spiegeln die Vielgestaltigkeit einer Kunst- und Kulturauffassung wider, die auf dem Fundament akademischer Traditionen neue Bildwelten hervorbrachte – Zeugnisse einer Epoche im Wandel, die im Rückgriff auf historische Gewissheiten und Ideale als Gegenbilder zu einer entzauberten Welt verstanden werden konnten. Bis heute künden sie von einer ungebrochenen Sehnsucht nach zeitloser Schönheit.





enträtsel
nicht
die
Orte



Gerhard Hoehme

enträtsel nicht die Orte

Hg. Walter Smerling, Eva Müller-Remmert,
Kay Heymer
Mit Beiträgen von Kay Heymer, Marliesa
Komanns, Susanne Rennert, Walter Smerling.
Interview zwischen Claudia Posca und
Margarete Hoehme
ca. 160 Seiten mit 2 Ausklappseiten,
ca. 130 Abb.
24 x 29 cm, gebunden
ISBN 978-3-86832-846-2
ca. € 32,- (SFr 39,-)
Erscheint im Februar 2026



Gerhard Hoehme (1920-1989) zählt zu den richtungsweisenden Künstlern der Abstraktion und des Informel in Europa. Seine frühen Bilder sind tachistisch-lyrisch, ab 1957 begann er, das konventionelle Bildformat zu verlassen und verschiedene plastisch-malerische Erscheinungsformen von Farbe zu erproben. Hoehme sah seine Werke als Energiefelder, die Verbindungen zwischen Raum und Betrachter herstellen. Die aus dem Bild herausführende Schnur wird zu einem essenziellen Ausdrucksmittel. Seine poetischen Bildtitel steigern die Vielschichtigkeit der Arbeiten und verweisen auf den intensiven Austausch mit Literatur und Musik.

Gerhard Hoehme setzte sich mit Geschichte, Politik und Mythos auseinander. Er war ein *artiste engagé*, dessen Einfluss weit über die rein formalen Aspekte seines Werkes hinausreichte. Ausstellung und Katalog stellen alle Leinwände und Papierarbeiten des Künstlers vor, die sich in der Sammlung Ströher befinden. Sechs Arbeiten aus der Gerhard und Margarete Hoehme-Stiftung ergänzen die Präsentation, mit der Hoehmes Werkentwicklung insgesamt anschaulich wird. Im Katalog werden alle Kunstwerke historisch und bibliografisch dokumentiert.

Ausstellung

MKM Museum Küppersmühle
für Moderne Kunst, Duisburg
27. Februar bis 31. Mai 2026

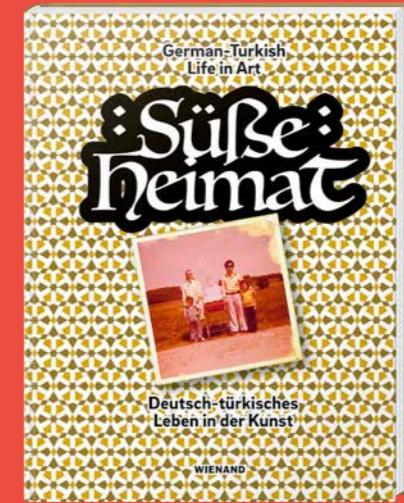


Süße Heimat



Was ist Heimat? Ein Ort oder eine Landschaft? Eine Sprache oder eine Musik? Ein Geruch oder ein Geschmack? Und was bedeutet es, wenn man eine neue Heimat finden muss? Seit dem 1961 abgeschlossenen Anwerbeabkommen sind viele Türken und Türkinnen zum Arbeiten nach Deutschland gekommen. Damals wurden sie "Gastarbeiter" genannt, obwohl sie meist wenig Gastfreundschaft erlebten. Aus dem Weggehen auf Zeit wurde für viele der Versuch einer dauerhaften Beheimatung in einer fremden Kultur. Der Katalog zeigt Arbeiten international renommierter Künstlerinnen und Künstlern aus dem türkischen Kulturräum. In ihren Arbeiten thematisieren sie das Aufbrechen und Ankommen, Versuche der Anpassung, Fremdheitsgefühle und Erinnerungen an die Heimat. Dabei sind sie selbst oft Grenzgänger, pendeln zwischen Istanbul und Berlin, wurden in der Türkei geboren und sind in Deutschland aufgewachsen oder umgekehrt, haben kurdische oder armenische Wurzeln, verstehen sich als Europäer*innen oder als Weltbürger*innen.

Ausstellung
Kunstmuseum Ahlen
16. November 2025 bis 01. März 2026



Süße Heimat
Deutsch-türkisches Leben in der
Kunst / German-Turkish Life in Art

Hg. Martina Padberg
Mit Beiträgen von Burcu Doğramacı,
Özge İnan, Martina Padberg,
Marta Smolińska
deutsch/englisch
186 Seiten mit 107 farbigen
und 36 s/w-Abb.
21 x 28 cm, beschnittener Pappband
ISBN 978-3-86832-847-9
€ 32,- (SFr 39,-)



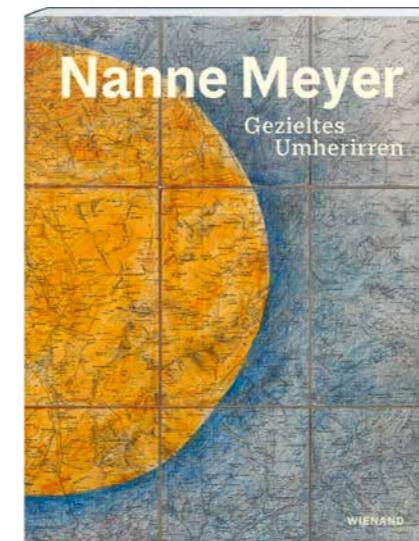
Mit Werken von: Halil Altındere, Imran Ayata, Mehtap Baydu, Nezaket Ekici, Şakir Gökçebağ, Gülsün Karamustafa, Ekin Su Koç, Servet Koçyigit, Bülent Kullukçu, Silvina Der Meguerditchian, Hakan Savaş Mican, Pınar Öğrenci, Cengiz Tekin, Güneş Terkol, Nil Yalter, Özlem Yenigül

Süße Heimat





Sehen und Reflektieren



Nanne Meyer

Gezieltes Umherirren

Hg. Staatliche Kunsthalle Karlsruhe
Mit Beiträgen von Rainer Bussmann,
Inah Kim, Wolfram Pichler und Dorit Schäfer
deutsch/englisch
200 Seiten mit ca. 300 Abb.
28 x 21 cm, Broschur
ISBN 978-3-86832-853-0
€ 34,- (SFr 41,50)
Erscheint im Mai 2026



Ausstellung

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, Orangerie
23. Mai bis 16. August 2026

Der Katalog widmet sich dem umfangreichen zeichnerischen Werk der in Hamburg geborenen und in Berlin lebenden Zeichnerin Nanne Meyer (*1953). Unter dem spielerisch-poetischen Titel »Gezieltes Umherirren« zeigt sie ca. dreihundert Werke im historischen Gebäude der Karlsruher Orangerie, darunter zahlreiche Arbeiten, die eigens für die Karlsruher Ausstellung entstanden sind.

Seit über 40 Jahren widmet sich Nanne Meyer der Zeichnung als Mittel des Sehens und Reflektierens – des Erlebten wie des Imaginierten. Ihr Blick richtet sich dabei vor allem auf bewegliche Prozesse, auf Wiederholung und Transformation. Assoziatives Denken, das Verknüpfen von Disparatem, die Verwendung vorgefundener Materialien und das Prinzip der Collage sind dabei wesentliche Verfahrensweisen. Zeichnerisch stellt die Künstlerin die großen Fragen nach unserem Dasein, nach Werden und Vergehen und unserer Position in einem unendlich scheinenden Kosmos. In Bezugnahme auf den Ausstellungsort der Orangerie kreisen viele ihrer neu entstandenen Arbeiten um die vielfältigen Eigenschaften und assoziationsreichen Metaphern der Orange: von der ehemals exklusiven Zitrusfrucht zu den goldenen Früchten der Hesperiden bis hin zu strahlenden Sonnen im Weltall.





**Ideen haben ist gut,
Ideen umsetzen ist besser.**

40 Jahre Stiftung für Kunst
und Kultur e. V.

Hg. Walter Smerling
ca. 320 Seiten mit ca. 640 Abb.
24,5 x 29,5 cm
Broschur mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-86832-855-4
ca. € 45,- (SFr 54,90)
Erscheint im Juni 2026



Das Buch präsentiert die Entwicklung der Stiftung für Kunst und Kultur e. V., die als private Initiative begann und bis heute mehr als 350 Projekte organisiert hat – von Ausstellungen und Symposien bis hin zu Präsentationen von Kunst im öffentlichen Raum. Zeitwenden 1999, 60 Jahre 60 Werke im Martin-Gropius-Bau 2009, Luther und die Avantgarde 2017, der Walk of Modern Art in Salzburg sind nur einige Beispiele für Großausstellungen, die überregionale und internationale Aufmerksamkeit erregten. Seit 1999 betreibt der Verein mit dem Museum Küppersmühle für Moderne Kunst in Duisburg zudem ein bedeutendes Museum und verwirklicht inzwischen auch Projekte in aller Welt.

Kunst bewegt

40 Jahre Stiftung für Kunst und Kultur



Vorhang auf!



Der Katalog bietet vielfältige Einblicke in die lokale Theatergeschichte, von fahrenden Truppen über das alte Komödienhaus bis zum klassizistischen Prachtbau, der bis heute das Stadtbild Aachens prägt. Die Beiträge liefern neue Erkenntnisse zur Baugeschichte sowie Anknüpfungspunkte zur überregionalen und internationalen Theatergeschichte, bedeutende historische Persönlichkeiten werden vorgestellt und die Theaterzettel aus den Aachener Archiven erstmals einer Analyse unterzogen. Ebenfalls widmet sich die Publikation der nationalsozialistischen Vergangenheit des Theaters und verortet diese im Gefüge der nationalsozialistischen Kulturpolitik. Persönliche Interviews mit Mitarbeitenden aus verschiedenen Bereichen des heutigen Theaterbetriebs laden dazu ein, das Geschehen auf und hinter der Bühne aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten.

Ausstellung

Bravo! Bravissimo! 200 Jahre Theater Aachen
Centre Charlemagne – Neues
Stadtmuseum Aachen

06. September 2025 bis 12. April 2026

Auf die Spitze getrieben.
Kostüme aus dem Theater Aachen
Couven Museum Aachen

20. September 2025 bis 12. April 2026



Bravo! Bravissimo!
200 Jahre Theater Aachen

Hg. Viktoria Walmarth

Mit Beiträgen von Carsten Brosda, Giulia Brunello, Gertrude Cepl-Kaufmann, Lutz Felbick, Jamila Haak, Kerstin Hägele, Brigitte Heck, Axel Heimsoth, Anselm Heinrich, Arnold Jacobshagen, Carsten Jung, Annette Kappeler, Klaus Kipf, Thomas Müller, Pedro Obiera, Frank Pohle, René Rohrkamp, Sascha Maurice Salzig, Axel Schneider, Renate Schwietert, Elena Tzavara, Viktoria Walmarth, Christopher Ward, u. a.

216 Seiten mit 26 s/w und 89 farbigen Abb.

21,7 x 28,4 cm, gebunden

ISBN 978-3-86832-845-5

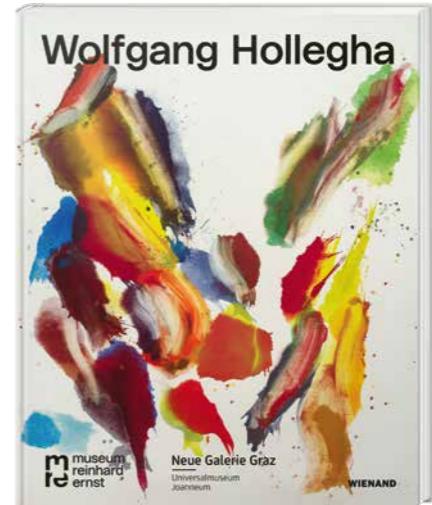
€ 32,- (SFr 39,-)

Am Tage der Drucklegung leider vergriffen





*Denk nicht,
schau!*



Wolfgang Hollegha
Hg. Günther Holler-Schuster für den Verein der Freunde der modernen und zeitgenössischen Kunst am Joanneum (Graz) sowie die Reinhard und Sonja Ernst-Stiftung (Wiesbaden)

Mit Beiträgen von Günther Holler-Schuster, Oliver Kornhoff, Stephen Moonie, Peter Peer, Lea Schäfer, Renate Wiegner deutsch/englisch 184 Seiten mit 135 Abb. 25 x 30,7 cm, gebunden ISBN 978-3-86832-844-8 € 32,- (SFr 39,-)



Die Malerei von Wolfgang Hollegha (1929–2023) erinnert uns daran, dass Kunst gerade in der Konzentration auf das Notwendigste eine tiefgehende Wirkung entfalten kann. Sein künstlerisches Ziel war es stets, das tatsächlich Sichtbare zu verwandeln. Wahrnehmung heißt dabei grundsätzlich Einsatz des Körpers.

In der Anschauung der Natur beginnt er den Dialog zwischen der Wirklichkeit und der Abstraktion: »Wenn ich das Sichtbare als Ausgangspunkt nicht hätte, wäre das, was ich mache, ein rein willkürliche Geschmäle. Ich brauche das Sichtbare als Ausgangspunkt, um es zu verändern. Wer sich auf Holleghas Spiel mit der Abstraktion des Vertrauten einlässt, wird mit Unvertrautem belohnt.

Wolfgang Hollegha zählt zu den bedeutendsten Malern Österreichs nach 1945. Bereits um 1960 feierte er große Erfolge in New York, wo er in engem Kontakt mit der US-amerikanischen Kunstszene stand. Trotz internationaler Anerkennung entschied er bewusst, sich auf dem Rechberg nahe Graz niederzulassen. Fernab der Kunstmetropolen entstehen über sechs Jahrzehnte farbenprächtige, teils monumentale Werke. Als Meister der präzisen Verdichtung und Reduktion ist Wolfgang Hollegha in einer Zeit, in der visuelle Reize allgegenwärtig sind, höchst aktuell.

Ausstellung
Museum Reinhard Ernst, Wiesbaden
15. März bis 25. Oktober 2026



Jaume Plensa



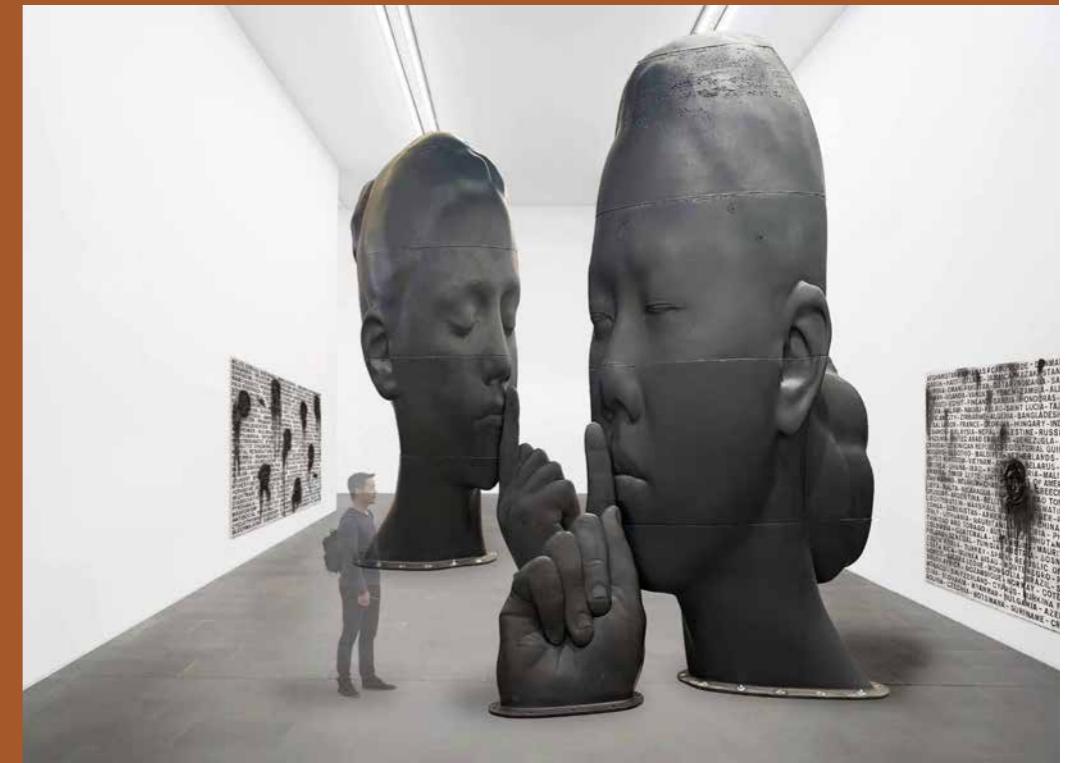
Jaume Plensa

Hg. Walter Smerling
ca. 64 Seiten mit ca. 50 Abb.
ca. 35 x 22 cm, gebunden
ISBN 978-3-86832-854-7
€ 28,- (SFr 34,80)
Erscheint im Juni 2025



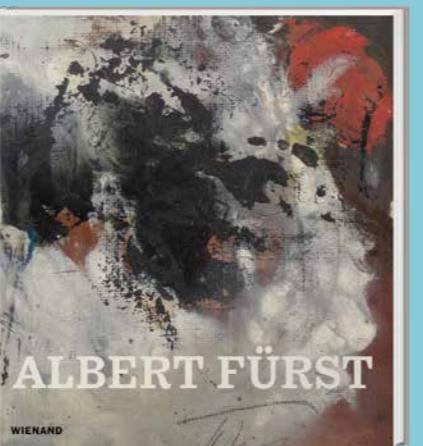
Jaume Plensa zählt zu den bedeutendsten Bildhauern unserer Zeit. Seine charakteristischen Arbeiten aus Stahl, Eisen, Marmor oder Kunstharz verbinden Körperlichkeit und Transparenz, Material und Licht. Mit reduzierten, oft monumentalen Menschen- gestalten schafft Plensa Orte der Konzentration: Figuren, die Stimmungen, Gedanken und innere Räume sichtbar machen. In ihnen verdichten sich zentrale Themen seines Werks – Stille, Sprache, Gemeinschaft und die Fragilität des Menschseins. Der reich bebilderte Katalog zeigt großformatige Menschenkulpturen, die Plensas poetische Auseinandersetzung mit dem menschlichen Dasein in besonderer Intensität sichtbar machen. Die Werke entfalten in den weitläufigen Räumen des Museums Küppersmühle eine außergewöhnliche Präsenz: Sie laden zum Innehalten ein, zum Staunen und zum stillen Gespräch zwischen Betrachter und Figur.

Ausstellung
MKM Museum Küppersmühle
für Moderne Kunst, Duisburg
ab Juni 2026





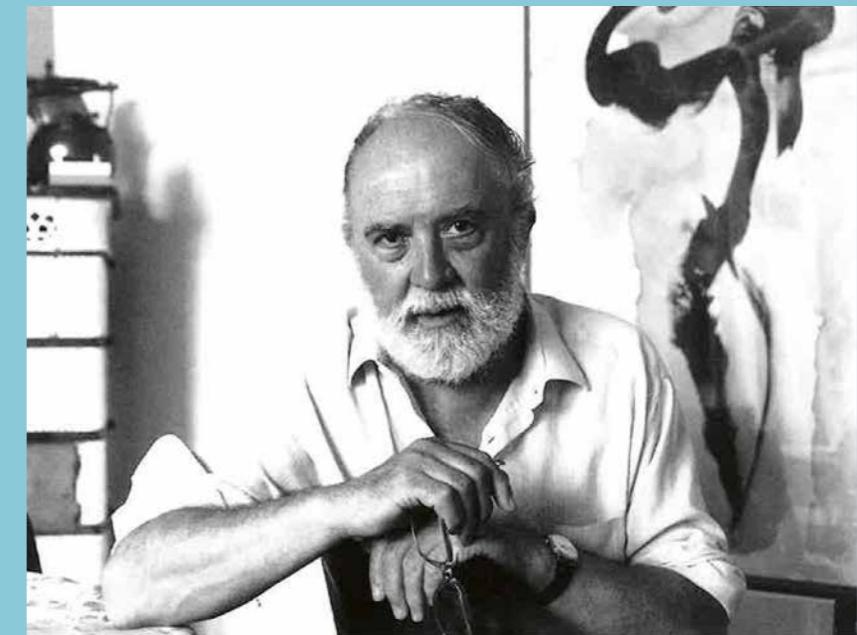
Zufall, der von innen kommt



Albert Fürst

Werke 1953 bis 2013

Hg. Christoph Zuschlag
Mit Beiträgen von Kay Heymer,
Christoph Zuschlag
ca. 192 Seiten mit ca. 200 Abb.
28 x 30 cm, gebunden
ISBN 978-3-86832-670-3
ca. € 38,- (SFr 45,-)
Erscheint im Juni 2026



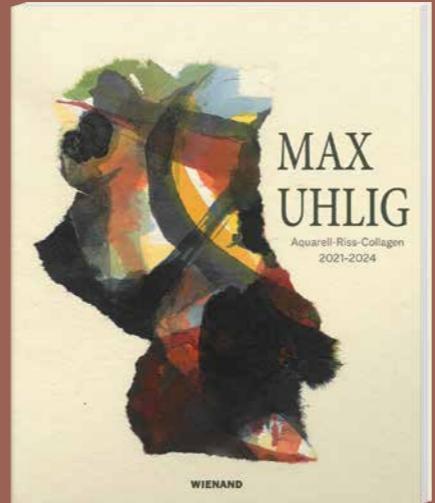
Albert Fürst (1920 bis 2014) ist ein Urgestein des deutschen Informel.

Er gehörte zur jungen Avantgarde der Düsseldorfer Kunstakademie, die nach dem Krieg ihre radikale, der Geste und dem freien Ausdruck verpflichtete künstlerische Haltung entwickelten. Sein Frühwerk beeindruckt bis heute und wurde in wegweisenden Ausstellungen der 50er Jahre präsentiert.

Albert Fürst vertrat seine informelle Haltung nicht nur im Freiheitsdrang der 50er-Jahre. Auch sein Spätwerk entwickelt sich »aus dem Zufall, der von innen kommt«. So konnte sich seine Freude an Musik – Fürst war ein exzenter Musiker – und Tanz auch malerisch entfalten. Seine Werke berühren die Sinne, wirken jenseits von Form und Symbolik, frei von Modetrends und »weit entfernt von artiger Farbkleckseri (nach Pierre Restany)«. Selbst die Radierung wurde mit Albert Fürst zum informellen Experimentierfeld, in dem er bislang ungekannte Ausdrucksformen entwickelte.

Im letzten Lebensjahr von Albert Fürst begann die Arbeit an einem Werkverzeichnis, das heute die Grundlage für dieses Buch bildet. Es spannt den Bogen über 60 Jahre einer künstlerischen Entwicklung, deren (Wieder)Entdeckung überfällig ist – »Albert Fürst kehrt zurück in unser Gedächtnis (nach Georg W. Költzsch)«.





Max Uhlig
Aquarell-Riss-Collagen
2021–2024

Mit einem Essay von Bernhard Maaz
80 Seiten mit 55 Abb.
22 × 27 cm, Broschur
ISBN 978-3-86832-851-6
ca. € 24,– (SFr 30,40)
Erscheint im März 2026



Vorzugsausgabe mit Original-
zeichnungen in Vorbereitung
ca. € 480,–

Farbstarke Formationen

Längst gehört Max Uhlig (* 1937) zu den Altmeistern seiner Generation und sind seine Gemälde, Aquarelle und Drucke weithin bekannt. Die Unverwechselbarkeit ihrer gestischen Entstehung fand weltweit Sammler. In zahlreichen Bildnissen und Landschaftsdarstellungen hielten er das Gesehene flirrend und faszinierend fest. Energetisch am Rande der Abstraktion wandelnd hat der Künstler stets agiert, der nun im neunten Lebensjahrzehnt steht. Jüngst begann Uhlig mit der Sichtung älterer Aquarelle. Er unterzog sie kritischer Betrachtung, um das Gültige zu definieren. Daraus erwuchs eine neue Werkgruppe seines Œuvres, die hier erstmals und von einem der besten Kenner seines Schaffens vorgestellt wird. Aus älteren Arbeiten wählte der Künstler kleinere Ausschnitte, riss sie aus den faserigen Papieren aus, arrangierte und collagierte sie in kleinen Formaten und schuf somit eine Serie gänzlich abstrakter, farbstarke Formationen, die er mit poetischen, phantasiereichen, oszillierenden Titeln kombinierte.



Künstlerhäuser in Nordrhein- Westfalen



Im August Macke Haus in Bonn wird die Geschichte eines der bedeutendsten Künstler des Expressionismus lebendig. Ab Februar 1911 verbrachte August Macke hier die letzten Jahre seines Lebens, das 1914 mit nur 27 Jahren im Ersten Weltkrieg abrupt enden sollte. In diesem Haus wohnte er mit seiner Familie, seiner Frau Elisabeth und den beiden Söhnen Walter und Wolfgang. Und hier in seinem Atelier unter dem Dach erlebte er seine produktivste Zeit. Das spätklassizistische Haus am Rand der Bonner Innenstadt blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück und ist als Museum auch heute noch untrennbar mit dem Künstler verbunden.

August Macke Haus Bonn

ISBN 978-3-86832-841-7

€ 10,- (SFr 13,30)

Bereits angekündigt

Erscheint im Februar 2026



Künstlerhäuser in NRW

Hg. Verein zur Förderung von Buchkultur, Kunst und Medien e.V.

je 64 Seiten mit ca. 30. Abb

12 x 18 cm, gebunden

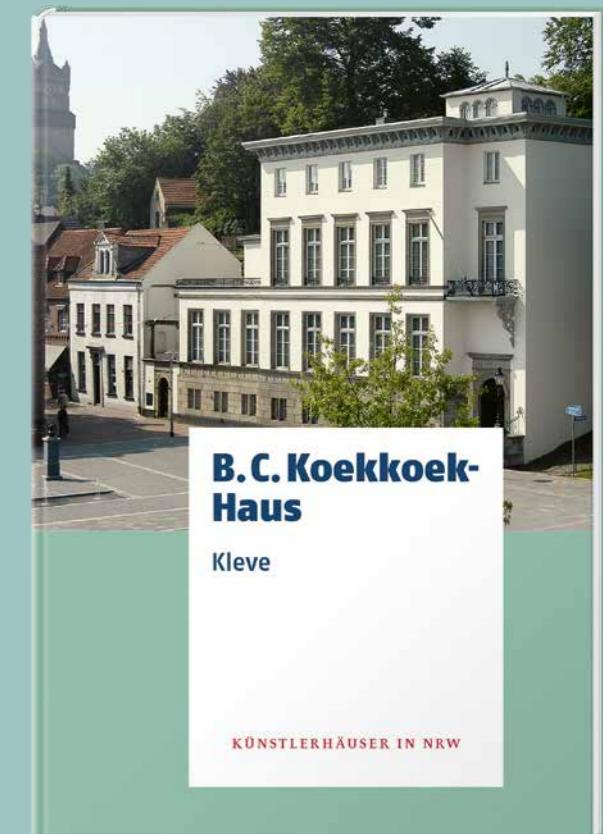
Künstlerhäuser sind lebendige Orte der Kunst. Sie laden dazu ein, auf Entdeckungsreise zu gehen und in die persönlichen Schaffensräume berühmter Künstler einzutauchen. Welchen Einfluss hatte der Ort auf das künstlerische Werk? Wie hat die Umgebung ihn inspiriert?

Die hochwertig gestalteten Bände in kleinem Geschenk-Format ermöglichen vertiefte Einblicke in das Leben bedeutender Künstler und machen Geschichte, Architektur und Bedeutung des Ortes einem breiten Publikum auf unterhaltsame Weise zugänglich.

In einer Lesezeit von 1,5 Stunden, konkurrenzfähig im digitalen Zeitalter der kurzen Aufmerksamkeitsspanne, erweckt der Einblick in das private Lebensumfeld Mensch und Werk hinter den berühmten Namen zum Leben. Informationen zu Architektur und historischen Hintergründen werden mit persönlicher Geschichte und Wirken des Künstlers verknüpft und durch Abbildungen und Zitate ergänzt. Die kompakten kleinen Bücher sind bestens als Begleiter für die Handtasche oder den Nachttisch geeignet und inspirieren mit ihrem farbigen Reihencharakter zum Sammeln und Verschenken.

Weitere Bände in Planung.

Auf dem Höhepunkt seiner Karriere baute sich der niederländische Landschaftsmaler Barend Cornelis Koekkoek um die Mitte des 19. Jahrhunderts in Kleve am Niederrhein eine repräsentative Künstlervilla mit Atelierturm und Garten. Hier ließ er sich von der mystischen Landschaft und dem unendlichen Himmel über dem Niederrhein inspirieren und machte die kleine Stadt zu einem Zentrum der romantischen Landschaftsmalerei. Die einzigartige Künstlerresidenz hat die Stürme der Zeit bis heute überdauert und bietet als Museum eine faszinierende Zeitreise in die niederländische Romantik in Deutschland.



B.C. Koekkoek Haus Kleve

ISBN 978-3-86832-842-4

€ 10,- (SFr 13,30)

Bereits angekündigt

Erscheint im Februar 2026





Wienand's Kleine Reihe der Künstlerbiografien

Wienands Kleine Reihe der Künstlerbiografien erzählt auf unterhaltsame Weise alles, was wir über einen Künstler oder eine Künstlerin immer schon wissen wollten. Brillante Abbildungen, dokumentarische Fotografien, Begriffserklärungen und zahlreiche Zitate lassen ein anschauliches und wirklichkeitsstreues Bild des Menschen hinter der Kunst entstehen.

Jeweils 96 Seiten
mit ca. 60 überwiegend farbigen Abb.
12 x 18 cm, gebunden
€ 14,95 (SFr 19,40)



Max Beckmann
Von Stefan Lüddemann
ISBN 978-3-86832-813-4



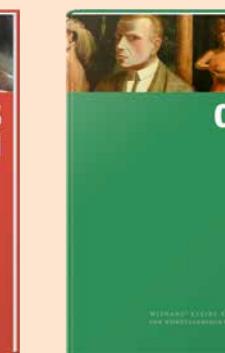
Erscheint im März 2026



Der Blaue Reiter
Von Matthias Mühlung und
Melanie Vietmeier
ISBN 978-3-86832-826-4



Lovis Corinth
Von Barbara Martin
ISBN 978-3-86832-814-1



Otto Dix
Von Gudrun Schmidt
ISBN 978-3-86832-571-3



Max Ernst
Von Jürgen Wilhelm
ISBN 978-3-86832-539-3



Caspar David Friedrich
Von Christoph Orth
ISBN 978-3-86832-792-2



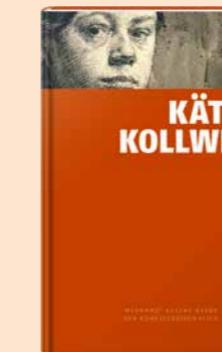
Alexej Jawlensky
Von Roman Zieglsberger
ISBN 978-3-86832-286-6



Ernst Ludwig Kirchner
Von Doris Hansmann
ISBN 978-3-86832-389-4



Gustav Klimt
Von Franz Smola
ISBN 978-3-86832-387-0



Käthe Kollwitz
Von Alexandra von dem
Knesebeck
ISBN 978-3-86832-285-9



Wilhelm Lehmbruck
Von Marion Bornscheuer
ISBN 978-3-86832-388-7



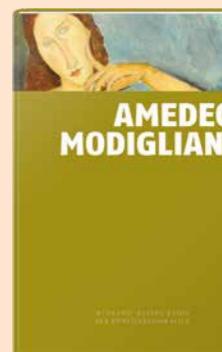
Max Liebermann
Von Martin Faass
ISBN 978-3-86832-373-3



August Macke
Von Ina Ewers-Schulz
ISBN 978-3-86832-208-8



Paula Modersohn-Becker
Von Doris Hansmann
ISBN 978-3-86832-210-1



Amedeo Modigliani
Von Markus Müller
ISBN 978-3-86832-574-4



Edvard Munch
Von Nils Ohlsen
ISBN 978-3-86832-598-0



Gabriele Münter
Von Annegret Hoberg
ISBN 978-3-86832-372-6



Emil Nolde
Von Pia Littmann
ISBN 978-3-86832-572-0



Christian Schad
Von Thomas Richter
ISBN 978-3-86832-573-7



Egon Schiele
Von Martina Padberg
ISBN 978-3-86832-374-0



Max Slevogt
Von Nicole Hartje-Grave
ISBN 978-3-86832-442-6



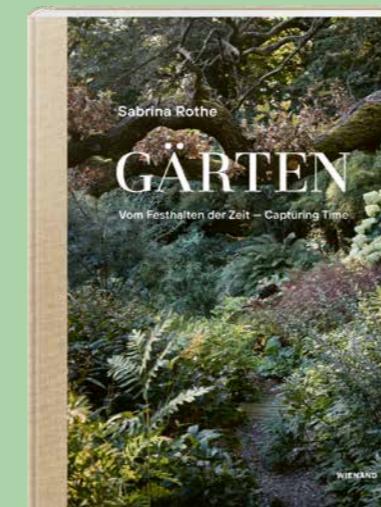
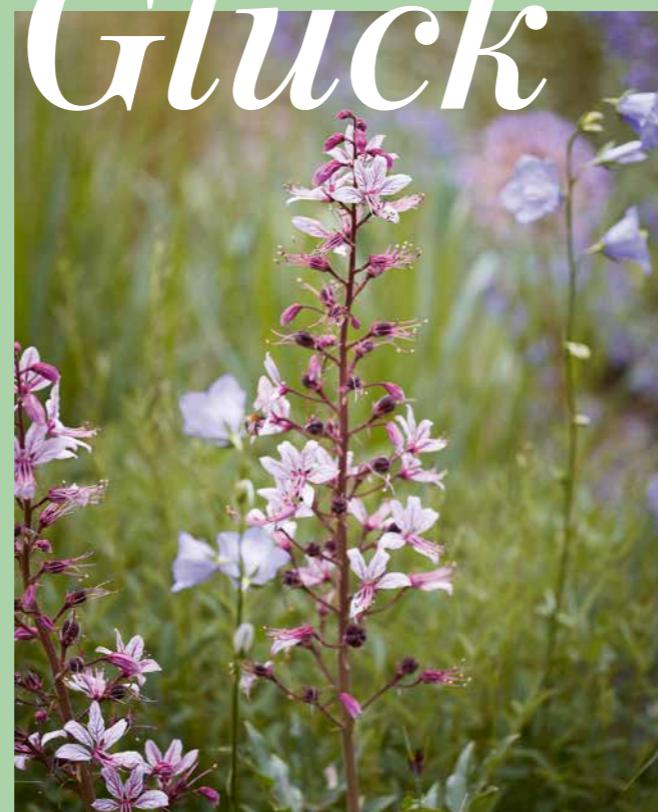
Friedrich Vordemberge-Gildewart
Von Stefan Lüddemann
ISBN 978-3-86832-774-8



Marianne von Werefkin
Von Roman Zieglsberger
ISBN 978-3-86832-540-9



In jedem Garten steckt ein Abglanz der menschlichen Idee vom Glück

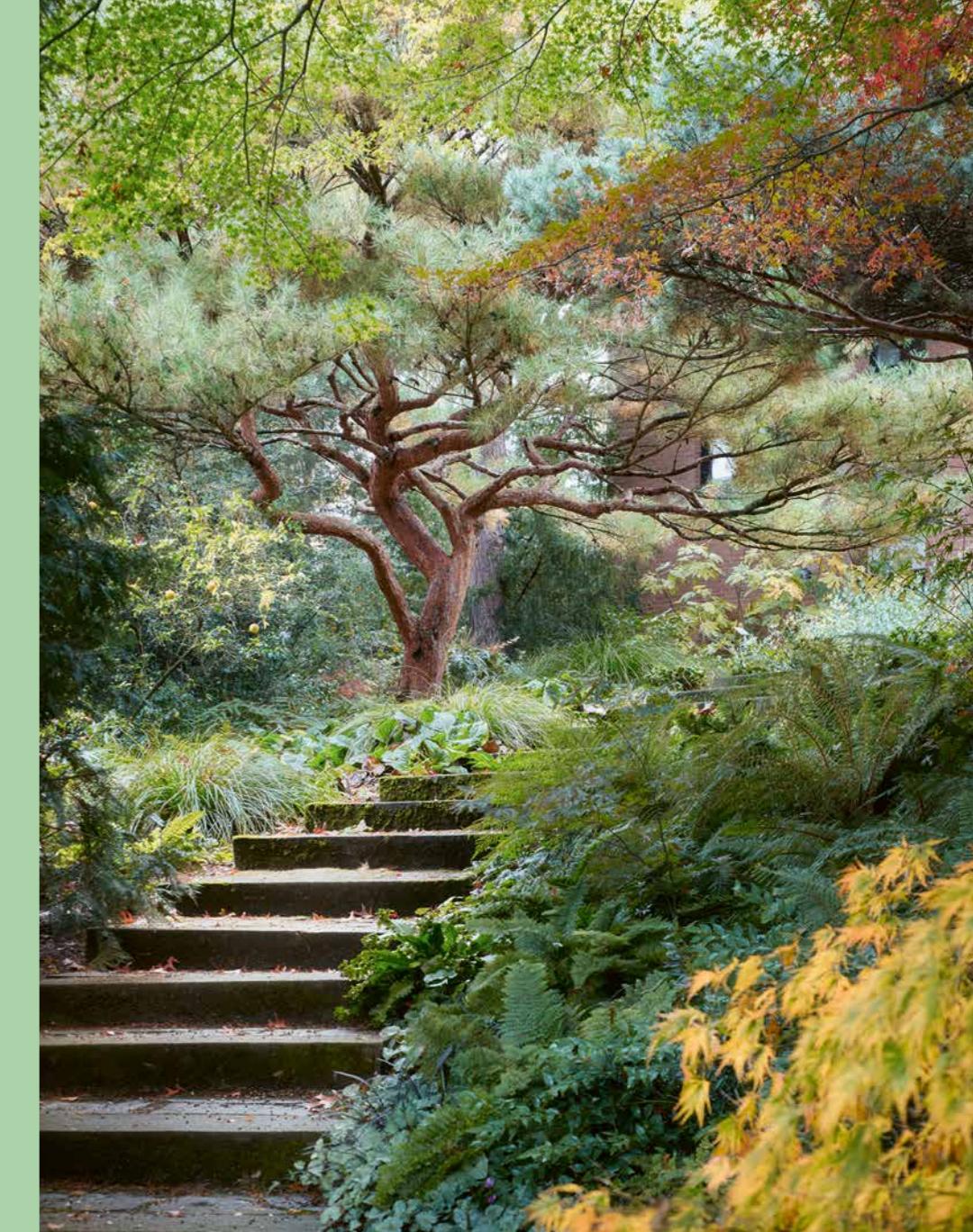


Sabrina Rothe. Gärten.

Vom Festhalten der Zeit
Capturing time

Mit Beiträgen von Sabrina Rothe,
Antje Peters-Reimann, Ina Sperl,
Anke Schmitz, Michael Breckwoldt
deutsch/englisch

156 Seiten mit 78 großformatigen Abb.
23,25 x 31 cm, Halbleinen
ISBN 978-3-86832-831-8
€ 38,- (SFr 46,40)
Bereits angekündigt

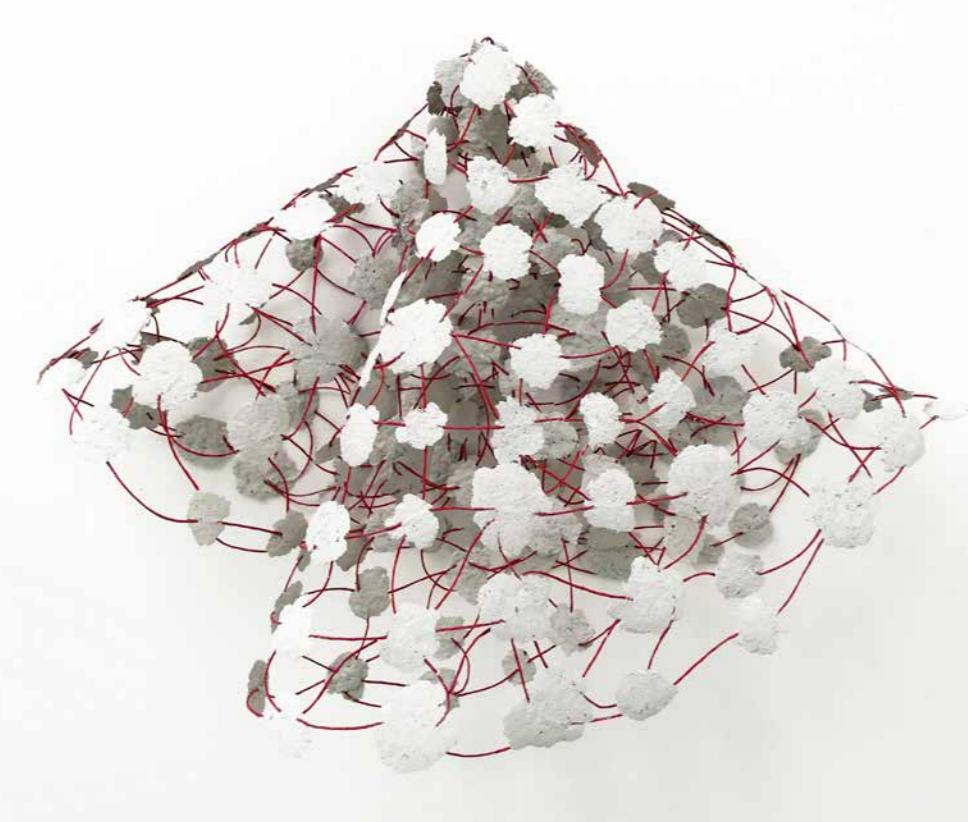


Die Fotografin Sabrina Rothe hat Momentaufnahmen von vier ausgewählten Gärten als bildliches Dokument eingefangen und in ihre eigene künstlerische Bildsprache übersetzt.

Jedes einzelne von Rothes Bildkunstwerken lässt die Atmosphäre der vier bemerkenswerten Orte vor unserem Auge erstehen. Den ganz besonderen Moment, in dem die Fotografin auf den Auslöser drückte, wird es so nie mehr geben. Umso kostbarer ist das, was Rothes Bilder zum Ausdruck bringen: Die Essenz eines Gartens, das Herz und die Seele des Menschen, der ihn gestaltet hat. Der hochwertig gestaltete Band mit großformatigen Abbildungen zeigt die Gärten in jeweils der Jahreszeit, die den künstlerischen Blick der Fotografin besonders angesprochen hat. Jeder der vier Gärten hat seine ureigene gestalterische Qualität, ist in sich stimmig und erzählt seine unverwechselbare Geschichte.

Signaturen im Raum

Die Künstlerin Veronika Moos versteht sich in erster Linie als Bildhauerin. Ihre Arbeiten geben individuelle Einblicke in die sinnliche Welt von Material. Mit Neugier und Experimentierfreude erforscht sie verschiedene natürliche Werkstoffe, setzt Land-Art-Projekte um und beschäftigt sich mit Themen wie Körperlichkeit und der Wechselwirkung zwischen Raum und Leben.



Ausstellung

Kunstmuseum Villa Zanders,
Bergisch Gladbach
7. Dezember 2025 bis 12. April 2026



Veronika Moos. nicht mehr und dann

Hg. Für das Kunstmuseum Villa Zanders von Maike Sturm
Mit Beiträgen von Veronika Moos und Maike Sturm
ca. 64 Seiten mit ca. 35 Abb.
20 x 26,5 cm, Broschur
ISBN 978-3-86832-836-3
ca. € 20,- (SFr 26,-)
Bereits angekündigt
Erscheint im Februar 2026



»Unsere Knochen schlagen die Trommel« untersucht das Alter(n) aus künstlerischer und wissenschaftlicher Perspektive. Die Publikation geht auf das internationale Kunstprojekt »PLUS – A Project for an Aging World« zurück, das von August 2021 bis Ende 2022 in Deutschland und Japan stattfand. In Performances, Workshops, Ausstellungen, Lesungen, Film-Interviews und Symposien setzten sich deutsche und japanische Künstler und Wissenschaftler mit dem Alter(n) auseinander – als individueller, gesellschaftlicher und kultureller Prozess. Das Buch greift zentrale Begriffe auf, die sich in den künstlerischen Arbeiten und wissenschaftlichen Beiträgen des Projekts herausgebildet haben, und vertieft sie im Dialog zwischen den Disziplinen. Ziel ist es, unterschiedliche Zugänge sichtbar zu machen, Verständigung über Begriffe und Perspektiven zu ermöglichen und zu untersuchen, welche Rolle Kunst im Nachdenken über Alter(n) spielen kann. Die Beiträge reflektieren dabei nicht nur Inhalte, sondern auch die Bedingungen, unter denen Wissen über das Alter(n) entsteht.



Unsere Knochen schlagen die Trommel.

Eine künstlerisch-wissenschaftliche Erkundung des Alter(n)s

Hg. Marc Franz, Shingo Shimada und Silvia Y. Tam
Mit Beiträgen von Silke van Dyk, Shingo Shimada, Thorsten Hoppe, Akiko Iwabuchi, Jan Grashof, Marc Franz u.a.
deutsch/englisch
ca. 208 Seiten mit ca. 30 Abbildungen
16,8 x 23,5 cm, Broschur
ISBN: 978-3-86832-821-9
ca. € 29,- (SFr 36,-)
Bereits angekündigt
Erscheint im Mai 2026



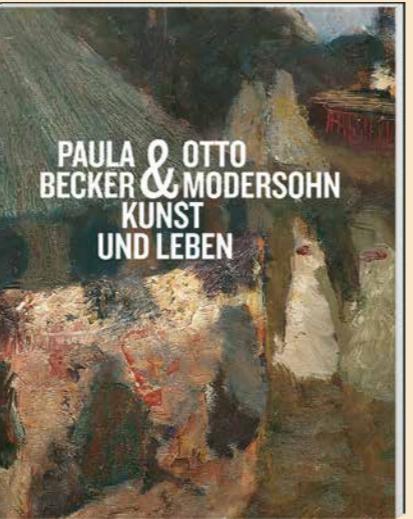
Das Altern neu denken

Kunst und Leben



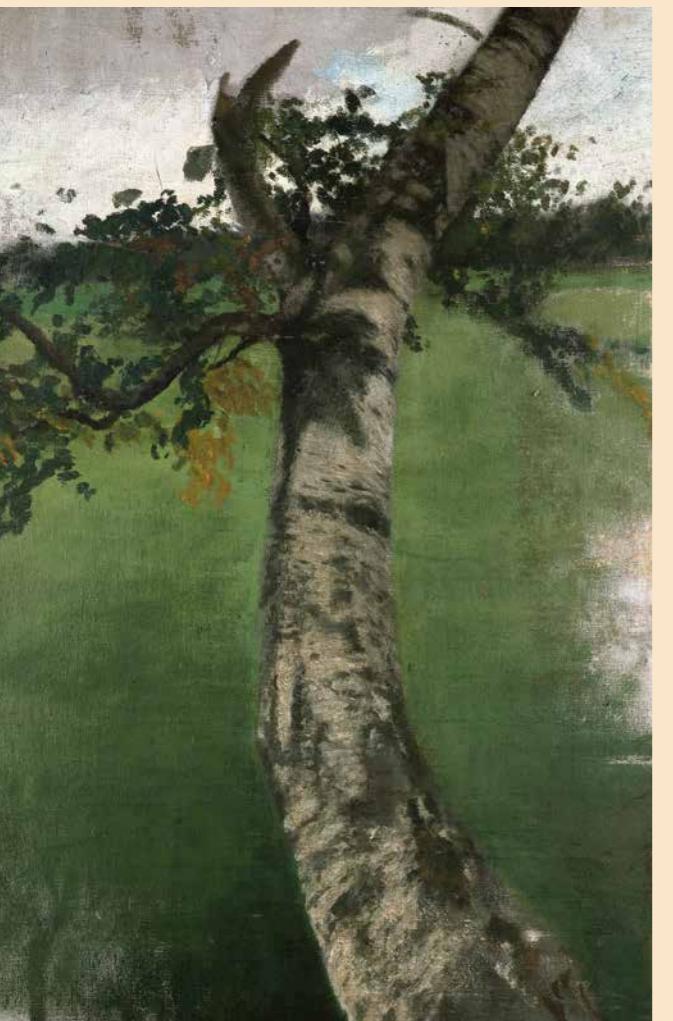
**Paula Becker &
Otto Modersohn**
Kunst und Leben

Hg. Paula-Modersohn-Becker-Stiftung, Bremen
Mit Beiträgen von Ernst G. Güse, Wolfgang Werner, Simone Ewald, Frank Schmidt und Anna Schrader
92 Seiten mit ca. 79 Abb.
22,5 x 28 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-86832-852-3
ca. € 24,- (SFr 30,40)
Erscheint im März 2026



Die Publikation präsentiert rund 80 Gemälde und Zeichnungen von Paula Modersohn-Becker und Otto Modersohn – darunter zahlreiche, bislang nie gezeigte Skizzen aus öffentlichen und privaten Sammlungen. Die ausgewählten Werke geben einen konzentrierten Einblick in zentrale Themen der beiden Künstler, von Landschaften über Familienleben bis hin zu Worpswede, und eröffnen zugleich neue Blickwinkel auf ihr künstlerisches Schaffen.

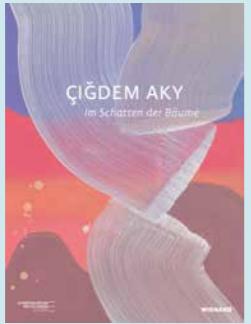
Anlass für die Gegenüberstellung dieser Werke in der Publikation ist der 2017 erstmals veröffentlichte Briefwechsel des Paares. Er gibt Einblick in die Vielschichtigkeit dieser Beziehung und ihre modernen und damals schon emanzipierten Ideen und Einstellungen.



Kunst von A bis Z



100 Jahre Kölner Kammerorchester
96 S., 21 x 28 cm
60 farbige und s/w Abb.
Gebunden
28,- € (34,80 SFr)
ISBN 978-3-86832-767-0



Çiğdem Aky
Im Schatten der Bäume
88 S., 20,5 x 27,5 cm
42 farbige Abb.
Broschur
20,- € (25,30 SFr)
ISBN 978-3-86832-728-1



Ans Licht!
Die Sammlung im
Kunstmuseum Ahlen
88 S., 20,5 x 27,5 cm
42 farbige Abb.
Broschur
20,- € (25,30 SFr)
ISBN 978-3-86832-741-0



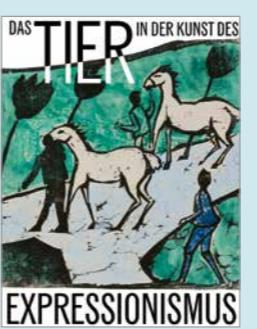
Miquel Barceló
Vida y Muerte
deutsch/englisch
212 S., 24 x 29 cm
92 farbige und 8 s/w Abb.
Gebunden
48,- € (58,60 SFr)
ISBN 978-3-86832-815-8



BAUERN!
Protest, Aufruhr,
Gerechtigkeit
160 S., 18 x 23 cm
183 Abb.
Broschur
28,- € (34,80 SFr)
ISBN 978-3-86832-816-5



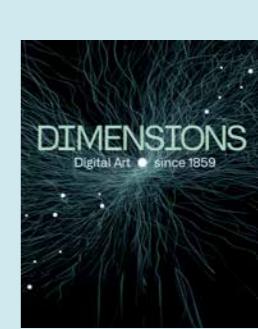
Dancing in the Dark
Die dunkle Seite des
Tanzens
192 S., 16,8 x 23,5 cm
66 farbige Abb.
Broschur
28,90 € (35,50 SFr)
ISBN 978-3-86832-658-1



**Das Tier in der Kunst des
Expressionismus**
Malerei zwischen Mythos
und Moderne
144 S., 23 x 30 cm
75 farbige Abb.
Gebunden
32,- € (39,- SFr)
ISBN 978-3-86832-807-3



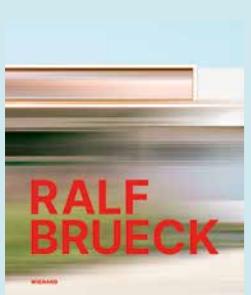
Die gleissenden Gipfel
Malerei zwischen Mythos
und Moderne
272 S., 17 x 24,5 cm
173 farbige und 18 s/w Abb.
Broschur
28,- € (34,80 SFr)
ISBN 978-3-86832-618-5



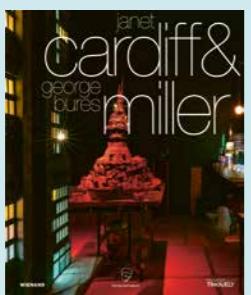
Dimensions
Digital Art Since 1859
deutsch/englisch
256 S., 24 x 29 cm
201 farbige und 214 s/w Abb.
Gebunden
35,- € (42,70 SFr)
ISBN 978-3-86832-748-9



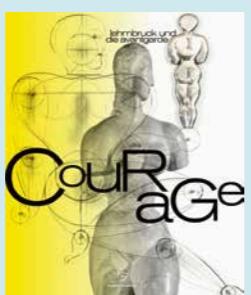
Einblicke - Insights
Kunst aus der Nationalbank
deutsch/englisch
294 S., 24 x 29 cm
322 farbige Abb.
Gebunden
35,- € (42,70 SFr)
ISBN 978-3-86832-641-3



Ralf Brueck
Werkschau
deutsch/englisch
127 S., 24 x 28 cm
100 farbige und 14 s/w Abb.
Broschur
28,- € (34,80 SFr)
ISBN 978-3-86832-730-4



**Janet Cardiff und
George Bures Miller**
deutsch/englisch
168 S., 24,5 x 28,5 cm
139 farbige Abb.
Gebunden
28,- € (34,80 SFr)
ISBN 978-3-86832-693-2



Courage
Lehmbruck und die
Avantgarde
176 S., 24 x 28,5 cm
100 farbige Abb.
Gebunden
28,- € (34,80 SFr)
ISBN 978-3-86832-805-9



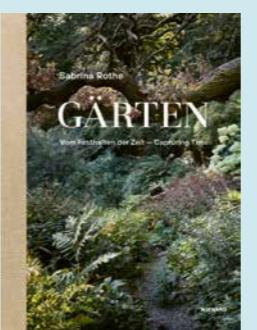
Beuys auf Sendung
Bestandskatalog des Joseph
Beuys Medien-Archivs
828 S., 20 x 26,4 cm
151 farbige und 269 s/w Abb.
Broschur
2 Bände
98,- € (116,60 SFr)
ISBN 978-3-86832-665-9



Blickachsen 13
deutsch/englisch
184 S., 22 x 28 cm
170 Abb.
Broschur
30,- € (36,80 SFr)
ISBN 978-3-86832-782-3



FUTUR21
kunst, industrie, kultur
256 S., 21 x 28 cm
134 farbige und 28 s/w Abb.
Broschur
35,- € (42,70 SFr)
ISBN 978-3-86832-689-5



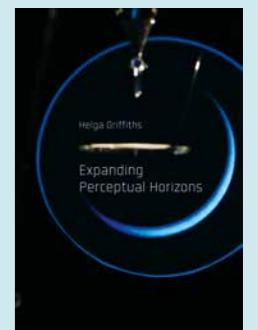
Sabrina Rothe. Gärten
Vom Festhalten der Zeit –
Capturing Time
deutsch/englisch
156 S., 23,3 x 31 cm
78 Abb.
Gebunden
€ 38,- (46,40 SFr)
ISBN 978-3-86832-831-8



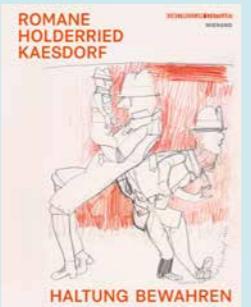
**Gewagte Visionen –
George Minne und
Léon Spilliaert**
Vom Symbolismus zum
Expressionismus
156 S., 23 x 27 cm
120 farbige und s/w Abb.
Broschur
30,- € (36,80 SFr)
ISBN 978-3-86832-727-4



K.O. Götz
Werkverzeichnis
936 S., 32,5 x 25,5 cm
973 farbige und 93 s/w Abb.
Gebunden
2 Bde. im Schuber
198,- € (SF 235,60)
Gebunden
38,- € (46,40 SFr)
ISBN 978-3-86832-200-2



Helga Griffiths
Expanding Perceptual
Horizons
deutsch/englisch
194 S., 24 x 29 cm
161 farbige Abb.
Gebunden
38,- € (46,40 SFr)
ISBN 978-3-86832-655-0



Karl Hagemeister
„... das Licht, das ewig wechselt.“
256 S., 24 x 28 cm
165 farbige und 12 s/w Abb.
Gebunden
35,- € (42,70 SFr)
ISBN 978-3-86832-558-4

Hexen!
Über Körper, Wissen und Macht
200 S., 18 x 23 cm
100 farbige Abb.
Broschur
30,- € (36,80 SFr)
ISBN 978-3-86832-779-3

Romane Holderried Kaesdorf
Haltung bewahren
80 S., 21 x 27 cm
45 Abb.
Klappenbroschur
€ 20,- (25,30 SFr)
ISBN 978-3-86832-827-1

Home sweet Home
Zuhause sein von 1900 bis heute
176 S., 24 x 27 cm
140 farbige Abb.
Gebunden
32,- € (34,80 SFr)
ISBN 978-3-86832-794-6

Andreas Jorns
Inseljugend – Island Youth
deutsch/englisch
176 S., 27 x 27 cm
62 farbige und 38 s/w Abb.
Gebunden
28,- € (30,40 SFr)
ISBN 978-3-86832-672-7



Jan Kolata
MALEN
176 S., 17 x 24 cm
250 farbige Abb.
96 S., 20 x 27 cm
85 farbige Abb.
Broschur
28,- € (34,80 SFr)
ISBN 978-3-86832-775-5



Sigrid Kopfermann
176 S., 17 x 24 cm
250 farbige Abb.
96 S., 20 x 27 cm
85 farbige Abb.
Broschur
28,- € (34,80 SFr)
ISBN 978-3-86832-775-5



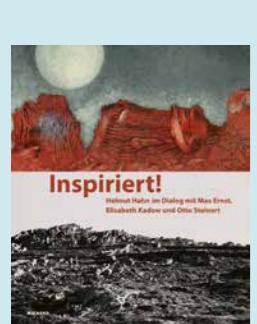
Kaspar Kraemer
Architekten
bauen zeichnen denken
528 S., 21 x 26,5 cm
750 farbige Abb.
Gebunden mit Banderole
64,- € (78,10 SFr)
ISBN 978-3-86832-797-7



Julia Krause-Harder
Die dünne Haut, auf der wir laufen. Ein Weltatlas
144 S., 24 x 29 cm
78 farbige Abb.
Broschur
30,- € (36,80 SFr)
ISBN 978-3-86832-769-4



Heinz Kreutz
Schwarz-Weiß und in Farbe
144 S., 24 x 29 cm
78 farbige Abb.
Broschur
30,- € (36,80 SFr)
ISBN 978-3-86832-802-8



Inspiriert!
Helmut Hahn im Dialog mit Max Ernst, Elisabeth Kadow und Otto Steinert
176 S., 23 x 27 cm
91 farbige und 56 s/w Abb.
Broschur
28,- € (34,80 SFr)
ISBN 978-3-86832-621-5

Hans Kaiser
Wirklichkeiten.
Die Sammlung im Gustav-Lübeck-Museum
128 S., 22 x 29 cm
86 farbige und 10 s/w Abb.
Broschur
28,- € (34,80 SFr)
ISBN 978-3-86832-644-4

Immanuel Kant und die offenen Fragen
Eine Bilderrreise
176 S., 15,5 x 26,5 cm
zahlreiche Illustrationen
Gebunden
25,- € (31,60 SFr)
ISBN 978-3-86832-785-4

Maxim Kantor
Gesichter – Visages – Faces
deutsch/englisch/französisch
184 S., 24 x 29 cm
65 farbige Abb.
Hardcover
€ 34,- (41,50 SFr)
ISBN 978-3-86832-828-8

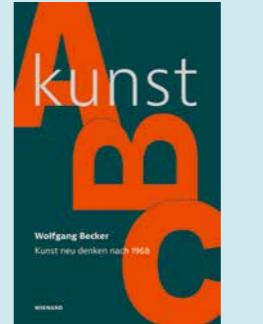
Kirchner. Picasso
224 S., 24 x 30 cm
202 Abb.
Gebunden
€ 45,- (55,- SFr)
ISBN 978-3-86832-832-5



Dieter Krieg
Maler, Diebe und Gesindel
144 S., 24 cm x 29 cm
98 Abb.
Gebunden
32,- € (39,- SFr)
ISBN 978-3-86832-819-6



Mischa Kuball
monheim_Cube.
Ein Künstlermagazin
64 S., 22 x 29,7 cm
56 farbige Abb.
Broschur
10,- € (13,30 SFr)
ISBN 978-3-86832-732-8



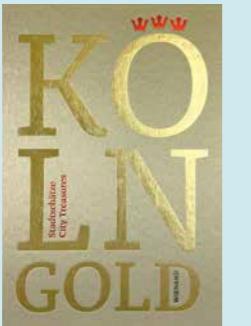
Kunst-ABC
Kunst neu denken nach 1968
168 S., 13,5 x 21,3 cm
54 farbige und 8 s/w Abb.
Gebunden
25,- € (31,60 SFr)
ISBN 978-3-86832-606-2



Wilhelm Lehmbruck
O Mensch! Die letzten Jahre – The Weight of Being. The Final Years
208 S., 17 x 24 cm
319 farbige Abb.
Gebunden
34,- € (41,50 SFr)
ISBN 978-3-86832-790-8



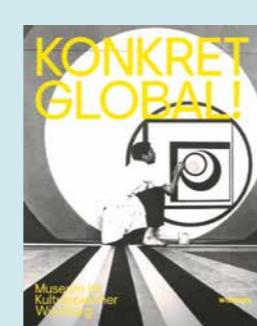
Felicitas Lensing-Hebgen
Durch das Tun zum Sein
208 S., 17 x 24 cm
319 farbige Abb.
Gebunden
34,- € (41,50 SFr)
ISBN 978-3-86832-838-7



Karin Kneffel
Im Augenblick
deutsch/englisch
192 S., 24 x 29 cm
113 farbige Abb.
Gebunden
45,- € (54,90 SFr)
ISBN 978-3-86832-705-2

KÖLNGOLD
Stadtschätze
deutsch/englisch
654 S., 21 x 29,5 cm
662 farbige und s/w Abb.
Gebunden
50,- € (61,- SFr)
ISBN 978-3-86832-649-9

KÖLNGOLD Prachtband
limitiert und signiert
deutsch/englisch
654 S., 28 x 39 cm
662 farbige und s/w Abb.
Gebunden
350,- € (427,- SFr)
ISBN 978-3-86832-656-7



Konkrete Kunst in Europa nach 1945
Die Sammlung Peter C. Ruppert
deutsch/englisch
335 S., 21 x 28 cm
525 farbige Abb.
Gebunden
45,- € (54,90 SFr)
ISBN 978-3-86832-608-6

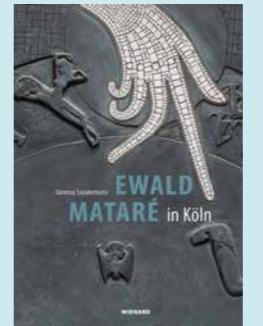
Konkret Global!
Katalog zur Ausstellung im Kulturspeicher Würzburg
200 S., 19 cm x 24 cm
122 Abb.
Broschur
30,- € (36,80 SFr)
ISBN 978-3-86832-771-7



Sabine Liebchen
Verborgene Porträts.
Hidden Portraits
Werkverzeichnis
deutsch/englisch
96 S., 25 x 27 cm
60 farbige Abb.
Gebunden
30,- € (36,80 SFr)
ISBN 978-3-86832-764-9



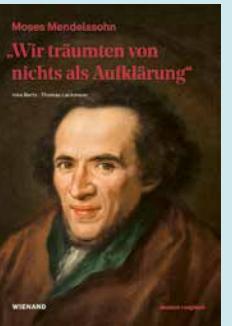
Ewald Mataré.
Das plastische Werk.
Werkverzeichnis
deutsch/englisch
740 S., 28,5 x 23 cm
1300 Abb.
Gebunden
2 Bde. im Schuber
98,- € (116,60 SFr)
ISBN 978-3-86832-427-3



Ewald Mataré in Köln
160 S., 22 x 29 cm
167 Abb.
Gebunden
€ 32,- (39,50 SFr)
ISBN 978-3-86832-427-3



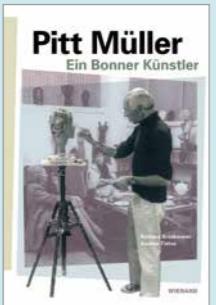
Brigitte Meier-Denninghoff
Werke / Works 1946–1970
deutsch/englisch
296 S., 22,2 cm x 28,5 cm
148 Abb.
Broschur mit Schutzumschlag
€ 38,- (46,40 SFr)
ISBN 978-3-86832-835-6



„Wir träumten von nichts als Aufklärung“
Moses Mendelssohn
deutsch/englisch
248 S., 17 x 24 cm
166 farbige und 13 s/w Abb.
Broschur
29,80 € (36,70 SFr)
ISBN 978-3-86832-690-1



Monet bis van Gogh
Gustav Pauli und der Kampf um die Moderne
272 S., 24 x 30 cm
373 farbige und s/w Abb.
Broschur
39,- € (47,60 SFr)
ISBN 978-3-86832-760-1



Pitt Müller
Ein Bonner Künstler
321 S., 17 x 24 cm
89 farbige und 183 s/w Abb.
Gebunden
29,- € (35,70 SFr)
ISBN 978-3-86832-708-3



Museum der Museen
Eine Zeitreise durch die Kunst des Ausstellens und Sehens
256 S., 23,5 x 29 cm
275 farbige Abb.
Gebunden
38,- € (46,40 SFr)
ISBN 978-3-86832-804-2



nichtmuedewerden
Felix Nussbaum und künstlerischer Widerstand heute
deutsch/englisch
152 S., 18,5 x 23,5 cm
58 farbige Abb.
Gebunden
26,- € (32,70 SFr)
ISBN 978-3-86832-817-2



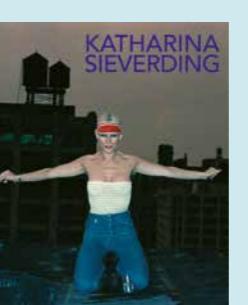
PAPIER Works on ARBEITEN Paper
FELIX NUSSBAUM UND KÜNSTLERISCHER WIDERSTAND HEUTE
deutsch/englisch
152 S., 18,5 x 23,5 cm
58 farbige Abb.
Gebunden
26,- € (32,70 SFr)
ISBN 978-3-86832-817-2



Peter Schwickerath
Skulptur/Sculpture
1975—2022
deutsch/englisch
240 S., 24 x 33 cm
310 farbige und 12 s/w Abb.
Gebunden
40,- € (48,70 SFr)
ISBN 978-3-86832-696-3



SHIFT
KI UND EINE ZUKÜNTIGE GEMEINSCHAFT
deutsch/englisch
144 S., 20 x 27 cm
52 farbige und 1 s/w Abb.
Broschur
30,- € (34,80 SFr)
ISBN 978-3-86832-740-3



KATHARINA SIEVERDING
deutsch/englisch
224 Seiten, 23,5 x 28 cm
233 farbige Abb.
Gebunden
36,- € (43,90 SFr)
ISBN 978-3-86832-798-4



So viel Anfang!
Künstlerinnen der Moderne und ihr Werk nach 1945
256 S., 22 x 28 cm
183 farbige und s/w Abb.
Gebunden
32,- € (39,- SFr)
ISBN 978-3-86832-761-8



Mario Stahl
Gesichter des Exils
192 S., 19 x 26 cm
93 farbige und s/w Abb.
Gebunden
32,- € (39,- SFr)
ISBN 978-3-86832-758-8



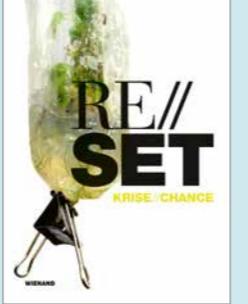
Anne et Patrick Poirier
Fragilité
deutsch/englisch
200 S., 24 x 30 cm
149 farbige Abb.
Broschur
34,- € (41,50 SFr)
ISBN 978-3-86832-718-2



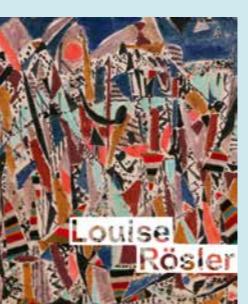
Prager
Skulpturen
303 S., 24,5 x 31,5 cm
157 farbige und 344 s/w Abb.
Gebunden
88,- € (106,50 SFr)
ISBN 978-3-86832-687-1



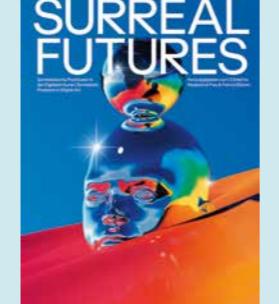
reflections
Positionen aus der NATIONAL-BANK Sammlung
200 S., 24 x 29 cm
249 farbige Abb.
Gebunden mit Klappseiten
36,- € (43,90 SFr)
ISBN 978-3-86832-800-4



Reset
Krise / Chance
176 S., 17 x 24 cm
153 farbige Abb.
Broschur
25,- € (31,60 SFr)
ISBN 978-3-86832-657-4



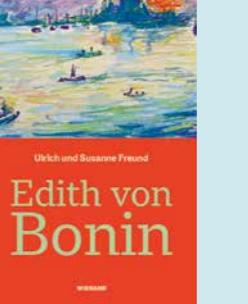
Louise Rösler
Retrospektive
256 S., 23 x 28 cm
280 farbige Abb.
Gebunden
34,- € (41,50 SFr)
ISBN 978-3-86832-781-6



Surreal Futures
Surrealistische Positionen in der Digitalen Kunst
deutsch/englisch
208 S., 21 x 28 cm
180 farbige Abb.
Broschur
32,- € (39,- SFr)
ISBN 978-3-86832-780-9



Félix Vallotton
Un monumento alla bellezza – Der Schönheit ein Denkmal setzen
deutsch/englisch
176 S., 25,5 x 21 cm
102 Abb.
Gebunden mit Glattschnitt
32,- € (39,- SFr)
ISBN 978-3-86832-820-2



Edith von Bonin
192 S., 13,5 x 21,3 cm
120 farbige und 40 s/w Abb.
Gebunden
25,- € (31,60 SFr)
ISBN 978-3-86832-577-5



Vor Sorge. Über die Zukunft von Museen
Wallraf zu Ehren
112 S., 12 x 18 cm
Gebunden
10,- € (13,30 SFr)
ISBN 978-3-86832-811-0



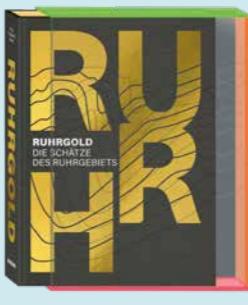
Julia Weißflog
Scheinbar Unwichtiges
48 S., 17 x 24 cm
30 farbige Abb.
Broschur
18,- € (22,90 SFr)
ISBN 978-3-86832-753-3



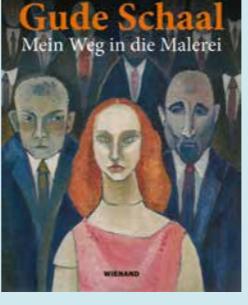
Mika Rottenberg
Queer Ecology
deutsch/englisch
180 S., 24,5 x 28,5 cm
148 Abb.
Gebunden
€ 36,- (44,- SFr)
ISBN 978-3-86832-837-0



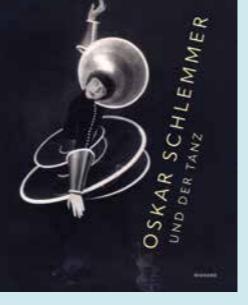
RUHRGOLD
Die Schätze des Ruhrgebiets
700 S., 24 x 32 cm
500 farbige Abb.
Gebunden
60,- € (73,20 SFr)
ISBN 978-3-86832-691-8



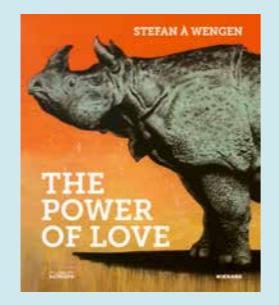
RUHRGOLD
Die schwarze Ausgabe
Gebunden, im fluoreszierenden und gravierten Designschuber
180,- € (215,- SFr)
ISBN 978-3-86832-818-9



Gude Schaal
Mein Weg in die Malerei
112 S., 20,5 x 26,5 cm
100 farbige Abb.
Gebunden
24,- € (30,40 SFr)
ISBN 978-3-86832-803-5



Oskar Schlemmer und der Tanz
640 S., 22 x 28 cm
301 farbige und s/w Abb.
Gebunden
58,- € (70,80 SFr)
ISBN 978-3-86832-628-4



Stefan à Wengen
The Power of Love
112 S., 24 x 28 cm
50 farbige Abb.
Broschur
26,- € (32,70 SFr)
ISBN 978-3-86832-806-6



Christian Wulffen
Gegenstände zum gedanklichen Gebrauch
112 S., 20 x 27 cm
50 Abb.
Broschur
22,- € (SFr 27,90)
ISBN 978-3-86832-822-6



Zimmermann, Peter
Dictionary from Z to A
englisch
352 S., 19 x 24 cm
zahlreiche farbige Abb.
Broschur
40,- € (48,70 SFr)
ISBN 978-3-86832-808-0



Wienand Verlag GmbH
Weyertal 59
50937 Köln
Telefon +49 (0) 221 47 22-0
info@wienand-verlag.de
www.wienand-verlag.de

Verleger
Michael Wienand

Lektorat
Hanna Schmandin
Laura Reschenberg

Grafik
Martina Zelle

Herstellung
Johannes Seibt

Presse-/Öffentlichkeitsarbeit
Andreas von Stedman
Telefon +49 (0) 221 47 22-157
a.stedman@wienand-verlag.de

Marketing/Vertrieb
Nino Laufens
Telefon +49 (0) 2254 83 603 38
wienand@velbrueck.de

Auslieferung
Zeitfracht
Verlagsauslieferung GmbH
Industriestraße 23
70565 Stuttgart

Bestellannahme/Kundenservice
Ihre Ansprechpartner
Sabine Müller

Grafik
Telefon +49 (0) 711 7899 2066
sabine.mueller@kolibri360.de
wienand@kolibri360.de

Verlagsvertreter Deutschland
Georg Kroemer
Hirschbergstraße 30
50939 Köln
Telefon +49 (0) 221 44 82 30
gk@kroemer-buchvertrieb.de

Bildnachweis

S. 2: Wolfgang Hollegha, Ohne Titel (Detail), 1961. Joanneum Neue Galerie Graz (Dauerleihgabe Helmut Suschnigg). © Nachlass Wolfgang Hollegha

S. 4: Oswald Achenbach, Der Golf von Neapel mit dem Vesuv (Detail), 1883. Privatsammlung, Süddeutschland. Foto: Walter Bayer, München

S. 6: Karl Theodor Böhme, Mädchen auf Capri, 1908. Privatsammlung, Süddeutschland. Foto: Walter Bayer, München

S. 7, oben: Oswald Achenbach, Der Golf von Neapel mit dem Vesuv (Detail), 1883. Privatsammlung, Süddeutschland. Foto: Walter Bayer, München

S. 7, unten: Othmar Brioschi, Capri, um 1900. Privatsammlung, Süddeutschland. Foto: Walter Bayer, München

S. 8, unten: Gerhard Hoehme, Berliner Brief, 1966. MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst, Duisburg, Sammlung Ströher. © VG Bild-Kunst, Bonn 2026

S. 8/9: Gerhard Hoehme, flieg, dunkler Vogel, flieg, 1982. Gerhard und Margarete Hoehme-Stiftung. © VG Bild-Kunst, Bonn 2026

S. 10 oben: Halil Altindere, Köfte Airlines, 2016. © Courtesy of the artist and Pilot Gallery, Istanbul

S. 10, unten: Silvina Der Meguerditchian, Gahonk, 2025. © Courtesy of the artist

S. 11: Pinar Örgenci, Glück auf in Deutschland, 2024. © Courtesy of the artist

S. 12: Nanne Meyer, Denkfigur, 2025. © VG Bild-Kunst, Bonn 2026

S. 13, Coverabbildung: Nanne Meyer, Topografie der Orange (Detail), 2024. © VG Bild-Kunst, Bonn 2026

S. 13, unten: Nanne Meyer, Pläne für gezieltes Umherirren, 2020. © VG Bild-Kunst, Bonn 2026

S. 14, oben: Anselm Kiefer, Bundeskunsthalle 2012. © Stiftung für Kunst und Kultur, Foto: David Ertl, Köln

S. 14, unten: Jaume Plensa, Salzburg, Stiftung für Kunst und Kultur. © VG Bild-Kunst, Bonn 2026

S. 15: Bernar Venet, ARC '89, 2016. © VG Bild-Kunst, Bonn 2026. Foto: Stiftung für Kunst und Kultur e.V. / Daniel Biskup

S. 15, unten: Christian Boltanski. Installation. © VG Bild-Kunst, Bonn 2026. Foto: Daniel Biskup

S. 16, oben: Kostüm der Mrs. Darbel aus der Oper Der Blitz, Theater Aachen, Premiere 2001. Entwurf Christoph Ernst. Foto: Theater Aachen

S. 16/17: Vorderansicht des Stadttheaters nach dem Umbau 1900/1901. Foto: Stadtarchiv Aachen

S. 18/19: Wolfgang Hollegha, Blaue Mütze, 2010. © Nachlass Wolfgang Hollegha

S. 19, unten: Wolfgang Hollegha in seinem Wiener Atelier, 1960. Foto: unbekannt. © Nachlass Wolfgang Hollegha

S. 20/21: Jaume Plensa, Ausstellungssimulation MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst, Duisburg, 2025. © Jaume Plensa und VG Bild-Kunst, Bonn 2026

S. 22, links: Albert Fürst. Ohne Titel, o. D. (Epoche vermutlich 1985 - 2005). © Nachlass Fürst. Foto: © Michael Ringel

S. 23, oben: Albert Fürst. Portrait. Foto: © Lütfi Özkök.

S. 23, unten: Albert Fürst. Ohne Titel, 1957. Sammlung Lückeroth, Gustav-Lübcke-Museum, Hamm. © Nachlass Fürst. Foto: © Michael Ringel

S. 24: Max Uhlig, Tastender Schritt, 2024. © VG Bild-Kunst, Bonn 2026

S. 25: Max Uhlig, Fröhlicher Tanz, 2024. © VG Bild-Kunst, Bonn 2026

S. 30: Sabrina Rothe, Fuchsgrube. © Sabrina Rothe

S. 31: Sabrina Rothe, Arboretum Park Härle. © Sabrina Rothe

Auslieferungen/Vertreter Ausland

Österreich
Seth Meyer-Bruhns
Böcklinstraße 26/8
A-1020 Wien
Telefon +43 (0) 1 214 73 40
meyer_bruhns@yahoo.de

Schweiz
Auslieferung
AVA Verlagsauslieferung AG
Industrie Nord 9
CH-5634 Merenschwand
Telefon +41 (0) 44 762 42 50
avainfo@ava.ch

Frankreich
SAVECA-Art & Paper
62, rue André Joineau
93310 Le Pré-Saint-Gervais
Telefon +33 (0) 1 45 72 15 44
contact@saveca-artandpaper.com

Südeuropa
(Portugal, Spanien, Gibraltar, Italien, Malta, Griechenland)
Bookport Associates
Via L. Salma 7
I-20094 Corsico (MI)
Telefon +39 (0) 24510 36 01
bookport@bookport.it

China, Hongkong, Taiwan
Benjamin Pan
China Publishers Marketing
Room 2804, Building #1, No. 77
Lane 569, Xinhua Road
Changning District
CN-Shanghai, 200052
Telefon +86 (0) 21 54 25 95 57
benjamin.pan@cpmarketing.com.cn

S. 32: Veronika Moos, reconfiguring – sculpturing paper, 2018. © Veronika Moos und VG Bild-Kunst, Bonn 2026

S. 33: Klaus Boegel, Der Vogelmann II. © Klaus Boegel

S. 34, oben rechts: Otto und Paula Modersohn in ihrem Garten vor der Veranda, um 1904. © Paula-Modersohn-Becker-Stiftung, Bremen

S. 34, unten rechts: Otto Modersohn, Birkenstamm vor grünem Grund, um 1894. © Otto-Modersohn-Museum, Fischerhude

S. 34, unten links: Paula Modersohn-Becker, Zwei Frauen im Garten mit Springbrunnen, um 1905. © Paula-Modersohn-Becker-Stiftung, Bremen

S. 35: Otto Modersohn, Paula-Modersohn-Becker, im Garten malend, 19. Juli 1901. © Paula-Modersohn-Becker-Stiftung, Bremen

S. 42: Albert Fürst, Sonntagnachmittag (Detail), 1998. Privatsitz. © Nachlass Fürst. Foto: © Michael Ringel

www.wienand-verlag.de



/wienandverlag



@wienand_verlag